

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim I – SKK Bischberg I 2476 Holz - 2561 Holz

Genau wie im letzten Spiel gegen Baunach war die erste Mannschaft gegen den bärenstarken Aufsteiger Bischberg chancenlos und hatte mit 85 Holz Unterschied das Nachsehen. Während die Bischberger keinen Ausfall in ihren Reihen zu verzeichnen hatten, blieben auf TSV Seite drei Kegler unter Normalform, was ausschlaggebend für die klare Niederlage war.

Startkegler Baptist Loch kegelte mit 419 Holz zwar nicht schlecht, sieben Fehlschub waren jedoch zu viel und verhinderten ein noch besseres Ergebnis. Seinem Widersacher unterliefen zwar auch sieben Fehler, doch dank seines guten Spiels in die Vollen (310 Holz) brachte er es auf 428 Keile.

Christian Schmitt ist immer noch meilenweit von seiner letztjährigen Form entfernt. Er kegelte auch diesmal nur unbefriedigende 387 Leistungspunkte und gab damit 21 Keile an seinen auch nicht gerade überzeugenden Widersacher (408 Holz) ab.

Uwe Dressel, bei dem verletzungsbedingt fast kein Training möglich war, konnte mit 400 Holz noch zufrieden sein. Vor allem beim Abräumen (105 Holz, 9 Fehler) merkte man ihm den Trainingsrückstand an. Sein Kontrahent schob starke 437 Keile, schrieb damit 37 „Gute“ und brachte die Gäste vor der 4 Paarung bereits mit 67 Holz in Führung.

Georg Ulrich rettete die „Ehre“ des TSV. Mit ausgezeichneten 441 Leistungspunkten war er bester TSV Kegler und nahm damit dem schlechtesten Gästekegler, der über 401 Zähler nicht hinauskam, 40 Keile ab. Der Vorsprung der Bischberger schrumpfte auf 27 Holz zusammen und der TSV schöpfte wieder Hoffnung.

Wie gewonnen so zerronnen. Harald Schmitt mühte sich zwar redlich, kam aber nicht über 389 Holz hinaus. Damit hatte er gegen seinen Widersacher, der solide 425 Keile schob, keine Chance und musste 36 Leistungspunkte abgeben. Somit lag unsere Mannschaft vor der Schlusspaarung mit fast uneinholbaren 63 Holz im Rückstand.

In der Schlusspaarung wurde nochmals toller Kegelsport geboten. Georg Giehl und Jürgen Schmelzer schenkten sich nichts, denn beide schoben Klasseergebnisse. Am Ende gewann der Gästekegler mit dem Tagesbestergebnis von hervorragenden 462 Holz gegen unseren Kegler, der ebenfalls erstklassige 440 Zähler schob. Der TSV verlor das Spiel daher mit 85 Holz Unterschied und sollte das nächste Spiel gegen Burgebrach gewinnen um nicht am Tabellenende festzufrieren.

Die Paarungen:

TSV Burgwindheim

SKK Bischberg

Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	+/-
Loch Baptist	123	07	419	Lang Manuel	118	07	428	- 09
Schmitt Christian	122	04	387	Görl Roman	114	06	408	- 30
Dressel Uwe	105	09	400	Pederzolli Daniel	141	00	437	- 67
Ulrich Georg	138	04	441	Loch Andreas	115	06	401	- 27
Schmitt Harald	116	06	389	Eberhardt Peter	122	04	425	- 63
Giehl Georg	139	03	440	Schmelzer Jürgen	175	01	462	- 85
Gesamt:	743	33	2476		785	24	2561	

Schützen Hubertus Schönbrunn II – TSV Burgwindheim II
2329 Holz - 2321 Holz

Mit einer vermeidbaren Niederlage startete unsere erfolgsverwöhnte zweite Mannschaft in die neue Saison. Das Spiel war zwar ungemein spannend, stand aber auf keinem hohen Niveau, denn beide Mannschaften haben schon weit bessere Ergebnisse erzielt. Ausschlaggebend für den Sieg der Heimmannschaft waren die sehr guten 430 Holz ihres Schlusskeglers Markus Zellmann, der mit diesem Ergebnistagesbester Kegler war.

Die Paarungen

Schütz. Hub. Schönbrunn II

TSV Burgwindheim II

<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>+/-</u>
Berlinger Günter	106	10	393	Ulrich Florian	098	11	377	- 16
Fröhling Alfons	109	01	385	Karbacher Günther	111	07	401	+/-0
Wagner Siegfried	096	14	376	Losgar Rudi	108	10	362	- 14
Berlinger Pascal	105	10	383	Dietz Holger	114	08	398	+ 01
Hollet Friedel	115	09	362	Schmitt Rainer	116	10	368	+ 07
Zellmann Markus	133	02	430	Oppel Josef	121	06	415	- 08
Gesamt	664	46	2329		668	52	2321	

TSV Burgwindheim III – Gehörlosen SV Bamberg II g
1491 Holz - 1417 Holz

Nach der blamablen Leistung im ersten Auswärtsspiel beim FV 1912 Bamberg zeigte die dritte Mannschaft im Heimspiel gegen die zweite gemischte Mannschaft des Gehörlosen SV Bamberg ihr wahres Gesicht und gewann mit einem ansprechenden Ergebnis. Das Spiel war bereits nach zwei Paarungen zugunsten des TSV entschieden, denn die Mannschaft lag da schon mit 86 Holz in Führung. Die restlichen Kegler konnten daher beruhigt den Vorsprung bis zum Schluss verwalten. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von Alfred Dressel, der nach über einem Jahr Kegel-pause die Kugel wieder in die Hand nahm und mit erstklassigen **217** Holz (50 Schub) tagesbester Kegler war. Für den TSV waren noch im Einsatz: 50 Schub: Xaver Nistler mit guten 198 und die Jugendkegler Thomas Winkler und Alexander Dorn mit verbesserungsbedürftigen 162 bzw. 154 Holz. 100 Schub absolvierten: Christopher Hofmann, der mit ansprechenden 384 Holz überzeugte und Klaus Giehl, der brauchbare 376 Keile schob.

TSV Burgwindheim IV g – SV Walsdorf IV g
1577 Holz - 1412 Holz

Unsere vierte Mannschaft startete erfolgreich in die neue Saison. In ihrem ersten Spiel deklassierten sie die Gäste aus Walsdorf mit 165 Holz und setzte mit 1577 Holz gleich eine Duftmarke in der Kreisklasse B3. Tagesbester Spieler war unser Kegler Roland Dumler mit sehr guten **415** Holz, gefolgt von Rainer Weiss mit ebenfalls nicht schlechten **404** Keilen. Jennifer Weiss schob 387 und Edelgard Dumler 371 Leistungspunkte.

Abteilung Kegeln

SKK Köttmannsdorf II - TSV Burgwindheim II 2510 Holz - 2213 Holz

Nachdem die zweite Mannschaft ihr letztes Spiel in Schönbrunn noch knapp verloren hat, kam sie diesmal in Köttmannsdorf gewaltig unter die Räder und verlor mit 297 Holz Unterschied. Die schwer bespielbare Anlage sollte keine Ausrede sein, denn die noch junge Heimmannschaft kam darauf auch zurecht. Allein Harald Schmitt konnte mit seinem Ergebnis von **402** Holz zufrieden sein, gab damit aber auch 42 Zähler an seinen Widersacher ab. Günther Karbacher rettete die „Ehre“ der Mannschaft, denn mit 391 Keilen bezwang er als einziger TSV Kegler seinen Gegner, der es auf 371 Holz brachte und damit schlechtester Spieler der Heimmannschaft war. Alle anderen TSV'ler hatten gegen ihre Kontrahenten keine Chance und mussten teilweise „Gewaltschaufeln“ einstecken. Am kommenden Donnerstag sollte die Mannschaft ihr Nachholspiel gegen Sassanfahrt gewinnen, um nicht vorzeitig im Tabellenkeller festzusitzen.

Die Paarungen:

SKK Köttmannsdorf II

TSV Burgwindheim II

Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	+/-
Leisgang Rainer	123	06	404	Losgar Rudi	113	09	388	- 16
Bastian Pascal	131	05	435	Dietz Holger	100	11	354	- 97
Dittrich Dominik	159	01	457	Giehl Klaus	069	19	303	- 251
Wichert Alexander	097	10	371	Karbacher Günther	119	07	391	- 231
Brehm Christian	118	07	399	Oppel Josef	123	12	375	- 255
Schuler Alfred	149	03	444	Schmitt Harald	122	01	402	- 297
Gesamt:	777	32	2510	646	59	2213		

TSV Burgwindheim IV g – SC Reichmannsdorf III 1529 Holz - 1597 Holz

Ein Totalausfall war ausschlaggebend für die klare Niederlage im Derby gegen die dritte Mannschaft aus Reichmannsdorf. Rudi Zuber erwischte nämlich einen rabenschwarzen Tag und blieb bei indiskutablen 301 Holz hängen. Damit gab er allein 98 Keile an seinen Widersacher ab. Die anderen TSV-Kegler waren ihren Gegnern ebenbürtig, teilweise sogar überlegen und schoben sehr gute, nachstehend genannte Ergebnisse: Jennifer Weiss **423** Holz (**Tagesbestleistung**), Edelgard Dumler **408** und Roland Dumler 397 Leistungspunkte.

Jugendmannschaft

SpVgg Rattelsdorf I – SG Burgwindheim/Schönbrunn I 1604 Holz - 1484 Holz

Wie das Ergebnis zeigt, hatte unsere Spielgemeinschaft gegen die enorm starken Rattelsdorfer keine Chance und verloren mit 120 Holz Unterschied. Einzig Marcel Losgar, der mit ausgezeichneten **432** Keilen tagesbester Kegler war und damit seinem Widersacher 71 Holz abnahm, konnte den Heimkeglern Paroli bieten. Alle anderen Spieler der SG waren ihren Gegnern mehr oder weniger klar unterlegen. Es waren dies: Klaus Giehl mit 373, Marina Brodmerkel mit 345 und Alexander Dorn mit 334 Holz.